



Stand: Juli 2021

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan

VS Zirl



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Zirl entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Zirl genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Schule

Liebe Eltern!

In etlichen Straßen im Ortsgebiet von Zirl, v. a. abseits der Hauptverkehrsrouten, gibt es keine Gehsteige und Fußgänger müssen auf der Fahrbahn gehen. Zudem sind die Straßen teils sehr schmal und es gibt unübersichtliche Engstellen, an denen man Schulkinder leicht übersehen kann. Fahren Sie daher stets aufmerksam und vorausschauend! Rund um die Schulgasse sowie am Krippenweg herrscht oftmals ein hohes Verkehrsaufkommen. Vor allem die Kreuzung der Schulgasse mit dem Krippenweg ist sehr unübersichtlich. Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen und wieder abholen, vermeiden Sie es bitte, im Bereich dieser Kreuzung zu parken! Die Kinder, die zu Fuß gehen, haben Schwierigkeiten, sich zwischen den parkenden Autos zurecht zu finden. Außerdem werden sie leicht übersehen. Nutzen Sie bitte die Kurzparkzone im

Krippenweg zum Aus- und Einsteigen. Eine unübersichtliche Stelle bildet die Kreuzung der Kirchstraße mit der Augasse. Hier gibt es keinen Schutzweg, um zwischen beiden Straßen die Seiten zu wechseln. Seien Sie hier bitte besonders vorsichtig! Lassen Sie bitte generell Kinder die Straße überqueren, auch abseits von Schutzwegen! Seien Sie hier als Kfz-Lenkerin und Kfz-Lenker besonders aufmerksam und anhaltebereit, vor allem im näheren Umfeld unserer Schule! Achten Sie bitte auf Ihre Fahrgeschwindigkeit und halten Sie die vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen ein! Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern.

1



Kreuzung Meilstraße / Kirchstraße:

Wenn du aus der Kirchstraße kommst, kannst du die Meilstraße bei dieser Kreuzung an einem Schutzweg überqueren. Dort herrscht ziemlich viel Verkehr und die Autos bleiben nicht immer stehen, wenn du die Straße überqueren möchtest. Sei also besonders aufmerksam und gehe erst über die Straße, wenn alle Autos angehalten haben!

2



Kreuzung Auergasse / Florianstraße:

Wenn du aus der Florianstraße an diese Kreuzung kommst, führt dich ein Schutzweg über die Auergasse. Die Friedhofsmauer schränkt die Sicht auf den Verkehr dort stark ein. Gehe daher am Gehsteig so weit um die Kurve herum, dass du gute Sicht auf die Auergasse hast! Überquere sie erst, wenn kein Auto kommt oder alle Autos angehalten haben!



Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

3



Bahnhofstraße, B4:

Die Bahnhofstraße überquerst du am besten in der Begegnungszone beim B4. Sei jedoch hier besonders aufmerksam! Der Verkehr ist manchmal etwas schneller unterwegs und du kannst leicht übersehen werden. Stelle dich gut sichtbar am Gehsteigrand auf und warte, bis kein Auto kommt oder die Autos für dich angehalten haben!

4



Kreuzung Schulgasse / Schöngasse:

Wenn du am Fußweg der Schulgasse in Richtung B4 gehst, kommst du zur Kreuzung mit der Schöngasse. Die Sicht an der Kreuzung ist nicht sehr gut, denn die Gebäude reichen hier bis zum Straßenrand. Taste dich langsam vor und blicke mehrmals um beide Ecken auf die Schöngasse! Gehe erst los, wenn du sicher bist, dass kein Auto kommt!

5



Am Anger:

Wenn du von der Schule in die Straße Am Anger gehst, kommst du zu einer unübersichtlichen Engstelle beim Haus Am Anger 1. Hier sind viele Autos unterwegs, die zur Mittelschule fahren. Wegen der Engstelle kannst du die Autos erst sehr spät erkennen. Auch du kannst hier leicht übersehen werden. Sei also besonders aufmerksam!

6



Kreuzung Krippenweg / Thomas-Tiefenbrunner-Weg:

Wenn du morgens über den Thomas-Tiefenbrunner-Weg zur Schule gehst, musst den Krippenweg überqueren. Die Sicht an der Kreuzung ist durch Sträucher und Büsche stark eingeschränkt. Taste dich langsam vor und blicke mehrmals nach beiden Seiten! Überquere den Krippenweg erst, wenn du sicher bist, dass kein Auto kommt!